

Regionale ESF-REACT-EU-Projekte im Landkreis Karlsruhe (2021 - 2022)

Träger	Projekt	Zielgruppe	Internetlink
Landkreis Karlsruhe / Amt für Schulen und Kultur	Digitalcoach – Fit für den Berufseinstieg	Die Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen am Übergang Schule-Beruf mit wenigen bzw. keinen digitalen Kompetenzen, deren digitale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt ist, die Unterstützung beim Aufbau der digitalen Kompetenzen benötigen, die in der Nutzung der digitalen Medien abgehängt sind und deren Lerndefizite aufgrund der Corona-Pandemie zu Problemen im Übergang in Ausbildung/Beruf führen werden.	https://www.landkreis-karlsruhe.de/digitalcoach
Caritasverband Bruchsal	net[work]	Es werden grundsätzlich arbeitsmarktferne SGBII-Bezieher/-innen mit multiplen Vermittlungshemmnissen als Zielgruppe in den Blick genommen, die von Armut und Diskriminierung bedroht sind. Dazu zählen: <ul style="list-style-type: none"> • (Allein-)Erziehende, oftmals Frauen, aber auch Männer, deren Arbeitssuche aufgrund der Herausforderungen in Bezug auf die Kinderbetreuung oft in den Hintergrund gedrängt wird • ältere Leistungsberechtigte • arbeitslose Menschen mit (Schwer-)Behinderungen und Rehabilitanden • Personen mit Migrationshintergrund, Zuwanderer/-innen aus EU-Mitgliedsstaaten und Drittstaaten in sozialen Problemlagen • Langzeitleistungsbeziehende, die einer sozialen und persönlichen Stabilisierung/Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit bedürfen • Menschen mit psychischen/sozialen Problemlagen, mit gesundheitlichen Einschränkungen, Suchterkrankungen, Überschuldungen oder prekären familiären Wohnverhältnissen 	https://www.caritas-bruchsal.de/projekt-network

<p>Caritasverband Bruchsal</p>	<p>Comeback</p>	<p>Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/-innen, die während der Projektlaufzeit einen Schulabschluss anstreben und die von Schulversagen und Schulabbruch bedroht sind und die von schulischen Regelsystemen nicht oder nicht mehr ausreichend erreicht werden können • Jugendliche, die während der Projektlaufzeit auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind • ausbildungsferne, auch marginalisierte junge Menschen, die von regelhaften Angeboten der Übergangs- und Ausbildungssysteme nicht mehr ausreichend erreicht werden • Jugendliche, die von der Jugendsozialarbeit und der Jugendberufshilfe nicht oder nicht mehr ausreichend erreicht werden können • Schüler/-innen, die vor der COVID-19-Pandemie grundsätzlich im System eingebunden waren, denen dennoch aufgrund der coronabedingten Schulschließungen eine Benachteiligung droht • Schüler/-innen, die bereits vor der COVID-19-Pandemie benachteiligt waren und durch diese zu den „großen Verlierern der Pandemie“ gehören • Schüler/-innen, die wenig oder gar nicht an digitalem Unterricht teilgenommen haben bzw. zu so genannten „abgehängten“ jungen Menschen gehören, deren Verbleib nicht bekannt ist und die von den vorhandenen Angeboten nicht erreicht werden • Schüler/-innen, deren Lerndefizite aufgrund der COVID-19-Pandemie zu Problemen in der weiteren Schullaufbahn führen werden • Schüler/-innen, denen die Rückkehr in den Schulalltag nach der COVID-19-Pandemie nur schwerlich gelingt und die dringend Unterstützung bei der Strukturierung des Schulalltags benötigen • Jugendliche im Übergang zwischen Schule und Ausbildung/Beruf, die ihre (beruflichen) Pläne nach oder ohne Abschluss aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht in die Tat umsetzen können und die nicht ausreichend erreicht werden können 	<p>https://www.caritas-bruchsal.de/projekt-comeback</p>
<p>AWO Bruchsal</p>	<p>Chancengleichheit für ALLE.</p>	<p>Das Projekt verfolgt folgende konkreten Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Fähigkeiten, der Kenntnisse und der Kompetenzen der Zielgruppen zur Führung eines selbstbestimmten Lebens • Stärkung der Sozialkompetenz, durch Unterstützungsangebote in Gruppen und gemeinsamen Freizeitangeboten • Beitrag zu mehr Chancengleichheit in unserer Gesellschaft leisten • Lerndefizite, die durch die Covid-19-Pandemie entstanden sind, abbauen • Motivation und Selbstvertrauen stärken, durch individuelles Coaching • Sprach- und EDV-Hindernisse bei benachteiligten Erziehenden abbauen • Verbesserung der Ausgangssituation auf dem Arbeitsmarkt • Stärkung benachteiligter, sozial schwacher Familien • Einbeziehung bildungsferner Eltern <p>Zielgruppen Junge Menschen: Schüler/-innen, 7.- 10. Jahrgangsstufe Erwachsene: (Allein-)Erziehende, Frauen, Familien (Migrationshintergrund, sozial schwache Familien)</p>	<p>https://awo-ka-land.de/chancengleichheit-fuer-alle</p>